

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schwarzwald-Führer**

**Wais, Julius**

**Stuttgart, 1909**

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-244858](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244858)

Württembergischer



Schwarzwald-Verein

Julius Wais  
Schwarzwaldführer

## Wer in Süddeutschland,

besonders in Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen und Hohenzollern solide Geschäftsverbindungen anbahnen und erhalten will, der findet seinen günstigsten Weg als durch Injektionen im "Schwarzwälder Bote".

Erscheint 6 mal wöchentlich (12-32 Seiten stark).  
Zuletzt begl. Auflage 20 Pf. die Seite  
Reklame 60 Pf.  
**38,100.**

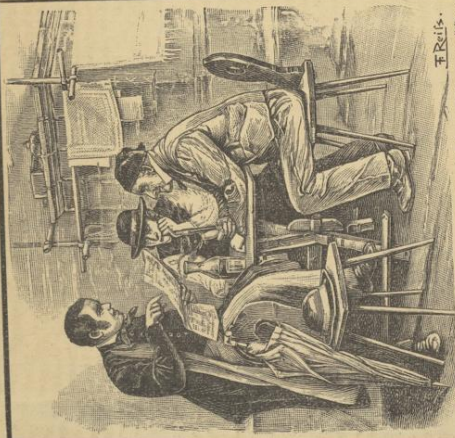
Gratis-Beigaben:  
**Unterhaltungs-Blatt** 6 mal wöchentlich.  
**Gemeinnützige Blätter** 1 mal wöchentlich.

Kalender des Schwarzwälder Boten (ca. 120 Seiten stark),  
Kursblicher des Winter- u. Sommerfahrplanes für Württemberg, Baden und Hohenzollern (ca. 160 Seiten stark), Wand- und Nottkalender, Verteilung von Süddeutschland mit genauer Angabe der Kilometer-Entfernungen.

### Abonnement in Württemberg Mk. 1.95,

im übrigen Deutschland Mk. 2.07 pro Quartal frei ins Haus.  
Unter Blatt liegt in mehr als 6500 öffentlichen Lokalen auf und gelangt täglich durch mehr als 2700 Postanstalten zum Verkauf.

Ein Inserent aus Stuttgart schreibt einem süddeutschen Blatt unterm 12. März 1906: „Gerne werde ich Ihr Blatt meinen Geschäftsfreunden zur Injektion empfehlen — es ist nach meiner Statistik des Erfolges mit dem „Schwarzwälder Bote“, Oberndorf, das erfolgreichste in ganz Süddeutschland, das ich bis jetzt kennen gelernt.“



F. Reils.  
Das Wahrzeichen Oberndorfs aber ist der „Schwarzwälder Bote“, ein Zeitungsunternehmen so populär, so geliebt und alt eingewurzelt, so verbreitet und weit über die Grenzen seines Vaterlandes hinaus beliebt, wie es nur wenige in deutschen Ländern gibt. Er ist es, der mit der Kraft seiner Plauer den Namen Oberndorf so bekannt gemacht hat. (Auszug aus dem „Internationalen Reklamalbum“, Ausgabe 1902, Verlag in München.)